



Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur
am Mittwoch, dem 23.05.2012, 16:00 Uhr,
Raum D 101, VHS-Haus,
Rühmkorfstraße 12, 31582 Nienburg**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau KTA Christiane Bormann, 31582 Nienburg

Vertretung für Frau
KTA Nazli Pehlivan
Vertretung für Herrn
KTA Dr. Arne Röhrs

Herr KTA Ernst Brunschön, 31547 Rehburg-Loccum

Herr KTA Tim Hauschildt, 31582 Nienburg
Herr KTA Fritz-Karsten Hüneke, 31628 Landesbergen

Vertretung für Herrn
KTA Alfred Plate

Herr KTA Rüdiger Kaltoven, 31604 Raddestorf
Frau KTA Barbara König-Meyer, 31609 Balge

Vertretung für KTA
Heinz-Dieter Meinen

Herr KTA Friedrich Leseberg, 31634 Steimbke
Frau KTA Ute Paczkowski, 31623 Drakenburg
Herr KTA Friedrich Sieling, 31613 Wietzen

Vertretung für Frau
KTA Tanja
Schröder-Bohm

Herr KTA Hansjürgen Waering, 31595 Steyerberg
Herr KTA Hartmut Waschke, 31582 Nienburg

Vertretung für Herrn
stellv. Landrat Grant
Hendrik Tonne

Beratendes Mitglied

Herr Oskar Schulz, 31582 Nienburg

Vertretung für Frau
Ute Müller

Herr Rudolf Sudhop, 31621 Pennigsehl
Frau Iris Wesling, 31547 Rehburg-Loccum
Herr Dieter Wignanek, 31582 Nienburg

Verwaltung

Herr KAR Horst Barthel,
Herr Erster Kreisrat Thomas Klein,
Herr KAR Jörg Niemeyer,
Frau Nazli Pehlivan,
Frau Carmen Prummer,
Herr Sascha Rodehau,
Frau Ilona Scheller, Gleichstellungsbeauftragte

Zunächst werden alle Anwesenden von Herrn Erster Kreisrat Klein begrüßt. Dieser teilt mit, dass der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Dr. Röhrs, sowie auch die stellvertretende Vorsitzende, Frau Schröder-Bohm, entschuldigt abwesend seien und es somit erforderlich sei für die Sitzung einen Vorsitzenden zu bestimmen.

Der Vorsitz wird dem ältesten anwesenden Mitglied des Ausschusses, Herrn KTA Fritz-Karsten Hüneke, übertragen. Dieser stellt zugleich die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Anschließend wird Herr Hüneke von den stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses einstimmig als Vorsitzender bestätigt. Ferner wird einstimmig beschlossen, dass der Tagesordnungspunkt 5, der Antrag der Kantorei Nienburg auf Gewährung eines Kreiszuschusses in Höhe von 800,00 €, mit in die Tagesordnung aufgenommen werden soll. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende KTA Hüneke eröffnet um 16.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- | | | |
|--------|--|-----------------|
| TOP 1: | Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur vom 19.12.2011 | |
| TOP 2: | Pflichtenbelehrung gemäß §§ 40, 41 und 42 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) | |
| TOP 3: | Abschlussbericht Kulturförderung für das Haushaltsjahr 2011 | 2012/064 |
| TOP 4: | Ausbau des Museums Nienburg/Weser mit Hilfe von EU-Mitteln; Änderungsantrag aufgrund Vorziehens baulicher Maßnahmen zum Brandschutz und zur Barrierefreiheit im Fresenhof für das Haushaltsjahr 2012 | 2012/068 |
| TOP 5: | Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses für Konzertveranstaltungen der Nienburger Kantorei | 2012/085 |
| TOP 6: | Abschlussbericht Integration für das Haushaltsjahr 2011 | 2012/065 |

- TOP 7: Abschlussbericht Sportförderung für das Haushaltsjahr 2011
2012/066
- TOP 8: Personalveränderungen im Fachdienst 366
2012/067
- TOP 9: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 9.1: Mitteilungen/Anfragen; hier: Frauenfußball im Landkreis Nienburg/Weser
- TOP 10: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat In Vertretung
gez. Hüneke	gez. Rodehau	gez. Klein
Kreistagsabgeordneter	Kreisoberinspektor	Erster Kreisrat



Protokoll zu TOP 1

23.05.2012

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur vom 19.12.2011

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Beratungsgang:

Herr Sudhop teilt hierzu mit, dass im Protokoll die Tagesordnungspunkte 4 und 5 vertauscht worden seien und führt weiter aus, dass die Formulierung des TOP 6 verwirrend sei, da Herr Dr. Röhrs nicht die Vorbereitung der Sportgala übernehme, sondern die Vorbereitung nur begleite.



Protokoll zu TOP 2

23.05.2012

Pflichtenbelehrung gemäß §§ 40, 41 und 42 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Beschluss:

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit Enthaltungen

Mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Beratungsgang:

Die beratenden nicht dem Kreistag angehörenden und noch nicht verpflichteten Mitglieder des Ausschusses für Integration, Schule und Kultur Frau Iris Wesling und Herr Oskar Schulz werden vom Herrn Ersten Kreisrat Klein über die den ehrenamtlich Tätigen obliegenden Pflichten nach den §§ 40,41 und 42 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) belehrt.



Protokoll zu TOP 3

2012/064
23.05.2012

Abschlussbericht Kulturförderung für das Haushaltsjahr 2011

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit Enthaltungen

Mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Beratungsgang:

Herr Niemeyer stellt in seiner Funktion als Fachdienstleiter für den Bereich Schule und Kultur den Abschlussbericht für das Haushaltsjahr 2011 für das Produkt Kulturförderung vor und erläutert diesen näher. Es wird die Teilergebnisrechnung und die Teilfinanzrechnung kurz erläutert und anhand vorliegender Tabellen veranschaulicht. Als Ergebnis wird dargelegt, dass der Budgetrahmen im Rahmen der Teilergebnisrechnung eingehalten worden ist. Gegenüber dem Vorjahr weist das ordentliche Ergebnis eine Kostensteigerung von rd. 9200,00 € auf.

Verantwortlich hierfür sind u.a. Zuwendungen für die Ersteinrichtung des Polizeimuseums Nienburg und der Umzug des Ostdeutschen Heimatmuseums innerhalb Nienburgs.

Im Haushaltsjahr 2011 sind keine Investitionen getätigt worden. Eine Investitionszuweisung für das Museum Nienburg in Höhe von 120.000,00 € ist nicht wie veranschlagt abgerufen worden.

KTA Brunschön fragt nach aus welchem Grund die Mittel für das Museum Nienburg nicht abgerufen worden seien.

Herr Niemeyer verweist hierzu auf TOP 4.



Protokoll zu TOP 4

2012/068

23.05.2012

**Ausbau des Museums Nienburg/Weser mit Hilfe von EU-Mitteln;
Änderungsantrag aufgrund Vorziehens baulicher Maßnahmen zum Brand-
schutz und zur Barrierefreiheit im Fresenhof für das Haushaltsjahr 2012**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Im Jahr 2012 werden 40.000,-- € für die Maßnahmen des Museums Nienburg gemäß dem beigefügten Kosten- und Finanzierungsplan aus dem bereits bewilligten Gesamtvolumen über 120.000,-- € bereitgestellt.

Die restlichen Mittel in Höhe von 80.000,-- € werden in 2013 zur Mitfinanzierung des beantragten EU-Projekts wieder in den Haushalt aufgenommen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Beratungsgang:

Herr Niemeyer schildert hierzu kurz den Sachverhalt. Demnach hat das Museum Nienburg/Weser im Jahr 2008 beim Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) einen Förderantrag zum Ausbau des Fresenhofes und des Quaet-Faslem-Hauses mit Hilfe von EU-Mitteln gestellt. Über diesen Antrag konnte aufgrund fehlender Mittel noch nicht entschieden werden. Auf Antrag des Museums vom 09.07.2008 hat der Kreistag 120.000,00 € (je 40.000,00 € für die Jahre 2009,2010 und 2011) für den Ausbau bewilligt. Bisher ist ein Abruf dieser Mittel nicht erfolgt. Im Jahr 2012 hat das MWK ein Investitionsprogramm für kleinere Museen aufgelegt. Diese sollen mit maximal 50.000,00 € pro Museum gefördert werden. Mit diesen Mitteln sollen die in den bisherigen Planungen vorgesehenen baulichen Maßnahmen zum Brandschutz und zur Barrierefreiheit im Fresenhof vorgezogen werden. Das Museum beantragt vorbehaltlich der Bewilligung des MWK, aus dem bereits bewilligten Gesamtvolumen von

120.000,00 € im Jahr 2012 40.000,00 € bereitzustellen. Die restlichen Mittel in Höhe von 80.000,00 € sollen in 2013 wieder in den Haushalt aufgenommen werden.

KTA Brunschön verweist darauf, dass ggf. die Grundlage für den Beschluss über die Bewilligung der Fördersumme, also in Höhe von 120.000,00 € nicht gegeben sei.

Frau Scheller merkt zudem an, dass der Sachverhalt nur schwer nachvollziehbar sei.

Herr Klein führt aus, dass an dem Kreistagbeschluss festgehalten werden solle, um die Chance auf eine Förderung des Ausbaus zu wahren.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.



Protokoll zu TOP 5

2012/085

23.05.2012

Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses für Konzertveranstaltungen der Nienburger Kantorei

Beschluss:

Das Gremium beschließt geändert.

Die ursprüngliche Beschlussvorlage, welche einen Zuschuss in Höhe von 800,00 € ausweist, wird einstimmig, bei einer Enthaltung, angenommen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit Enthaltungen

Mit Stimmenmehrheit: 3 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen Enthaltungen

Beratungsgang:

Herr Niemeyer stellt kurz den Sachverhalt vor und erläutert in welcher Höhe in der Vergangenheit Zuschüsse bewilligt und ausgezahlt worden sind.

Ebenso wird von Herrn Niemeyer vorgetragen, dass die Kirche bisher das Defizit ausgeglichen habe.

KTA Frau König Meyer fragt nach, ob es sich bei dem Defizit um Personalkosten, Sachkosten, oder fehlende Einnahmen handeln würde.

Herr Niemeyer erwidert, dass die in den Verwendungsnachweisen angegebenen Einnahmen nicht ausreichen würden, um sämtliche Kosten (Bewirtschaftungskosten für Strom, Heizung und dergleichen, Personalkosten für Chor und Kammerorchester und sonstige Sachkosten) zu decken.

Frau KTA Bormann fragt nach, ob alle Chöre im Landkreis Nienburg/Weser bezuschusst werden.

Herr Niemeyer erläutert, dass alle Chöre im Landkreis Nienburg/Weser einen jährlichen Zuschuss in Höhe von rd.76,00 € (früher 150,00 DM) erhalten.

KTA Hauschildt verweist auf den Beschluss der Stadt Nienburg, welcher einen Zuschuss in Höhe von 1000,00 € ausweist. Er selbst begrüße jedoch die Reduzierung des Zuwendungsbetrages auf 800,00 €.

Ferner regt Herr Hauschildt an, dass die Auslastung der Konzerte betrachtet werden solle.

KTA Brunschön verweist ebenfalls auf den Beschluss der Stadt Nienburg und schlägt vor die Höhe des Zuschusses ebenfalls auf 1000,00 € auszudehnen.

Dieser Änderungsvorschlag wird mit 6 zu 3 Stimmen abgelehnt.

Die ursprüngliche Beschlussvorlage, welche einen Zuschuss in Höhe von 800,00 € ausweist, wird einstimmig, bei einer Enthaltung, angenommen.



Protokoll zu TOP 6

2012/065
23.05.2012

Abschlussbericht Integration für das Haushaltsjahr 2011

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Herr Barthel stellt den Abschlußbericht für das Produkt 36230 vor. Es wird kurz ein Überblick über Zuschüsse und Aktivitäten gegeben.



Protokoll zu TOP 7

2012/066
23.05.2012

Abschlussbericht Sportförderung für das Haushaltsjahr 2011

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Der Fachdienst 366 hat den Abschlussbericht für das Haushaltsjahr 2011 für das Produkt Integrationsarbeit (Produktnummer 36610) erstellt. Das Ergebnis wird vom Leiter des Fachbereichs 36, Herrn Barthel, kurz vorgestellt. Der Budgetrahmen wird eingehalten. Für das Gesundheitsprojekt „Mimi“ (Mit Mirganten, für Migranten) ist eine Förderung in Höhe von 7.000,00 € gezahlt worden. Ab dem Haushaltjahr 2013 seien die Ansätze neu zu überdenken, da Einnahmen aus dem Programm „Familie mit Zukunft“ wegfallen würden.



Protokoll zu TOP 8

2012/067
23.05.2012

Personalveränderungen im Fachdienst 366

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Herr Barthel teilt mit, dass Herr Yüksel seit dem 01.01.2012 nicht mehr beim Landkreis Nienburg/Weser beschäftigt ist. Die Nachfolge als Fachdienstleiterin für den Bereich Familie und Integration wird seit dem 01.03.2012 von Frau Carmen Prummer wahrgenommen. Ab dem 01.05.2012 ist Frau Nazli Pehlivan ebenfalls im Fachdienst Familie und Integration beschäftigt. Frau Pehlivan wird im Fachdienst die Aufgabe Integrationsarbeit wahrnehmen.



Protokoll zu TOP 9

23.05.2012

Mitteilungen/Anfragen

Beschluss:



Protokoll zu TOP 9.1

23.05.2012

Mitteilungen/Anfragen; hier: Frauenfußball im Landkreis Nienburg/Weser

Beschluss:

Beratungsgang:

Frau Scheller weist auf ihre Dokumentation über das Thema Frauenfußball im Landkreis Nienburg/Weser hin. Sie führt hierzu aus, dass es bereits bundesweites Interesse an dieser Dokumentation gäbe.

Herr Sudhop vom Kreissportbund berichtet, dass es zwischen Landkreis und dem Kreissportbund eine Kooperation geben wird. Für das Jahr 2012 ist im Jahr 2011 ein Projekt für die Ableistung des „Freiwilligen Sozialen Jahres“ im Sport ein Kooperationsmodell zwischen Landkreis und KSB vorbereitet worden. Die zur Verfügung stehenden Plätze werden auf Vereine im Kreisgebiet verteilt und die Kosten werden vom Landkreis Nienburg/Weser getragen. Die Kosten werden pro Platz ca. 350,00 € monatlich betragen.



Protokoll zu TOP 10

23.05.2012

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Beratungsgang:

ohne